



LIVE

DAS MITGLIEDERMAGAZIN DES WEISSEN KREUZES

Editorial Seite 3. **Wohnen im Alter** Seite 5. **Wo wir Ihren Mitgliedsbeitrag investieren** Seite 8. **Projekt Wünschewagen**
Seite 9. **Alles rückerstattet** Seite 14. **Jasmin glücklich daheim** Seite 15. **Kostenloser Erste-Hilfe-Kurs** Seite 20.



Zukunft

**Heraus-
forderung
Wohnen
im Alter**



Auch im Ausland immer an der Seite: Allein im vergangenen Jahr wurden 25 Mitglieder in Notsituationen aus dem Ausland nach Hause gebracht.



Geschätztes Mitglied,

der alljährliche Start unserer Mitgliederaktion Mitte November ist immer ein Höhepunkt im Vereinsjahr: Denn steigende oder sinkende Mitgliederzahlen sind für uns der Gradmesser in unserer Tätigkeit. Zum Glück steigen unsere Mitgliedszahlen von Jahr zu Jahr, was beweist, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Mehr als 125.000 Fördermitglieder haben uns im Vorjahr das Vertrauen geschenkt, was bedeutet, dass beinahe jeder vierte Südtiroler hinter uns steht. Dafür möchten wir danken. Ihre Unterstützung motiviert die vielen freiwilligen und hauptberuflichen Helferinnen und Helfer. Um dieses Vertrauen werden wir uns auch in Zukunft bemühen und wir werden es uns wieder hart verdienen.

Einige besondere Kennzahlen möchten wir hervorheben: unsere 3.234 Freiwilligen haben im vergangenen Jahr fast eine Million Stunden geleistet, bei 56.464 Rettungseinsätzen sind wir

Einheimischen und Gästen zu Hilfe geeilt. Dabei haben wir mit unseren Einsatzfahrzeugen mehr als 9 Millionen Kilometer zurückgelegt und unzählige Stunden in Aus- und Weiterbildung investiert.

Auf den nachfolgenden Seiten möchten wir Ihnen in unserem Mitgliedermagazin wieder einige lesenswerte Beiträge liefern, die Einblicke in unseren Verein und das Ehrenamt geben. Und natürlich bekommen sie sämtliche Informationen rund um unsere Jahresmitgliedschaft 2019.

Es würde uns freuen, wenn Sie uns auch in Zukunft Ihr Vertrauen als Mitglied schenken würden. Von einer Mitgliedschaft profitieren beide Seiten: Sie haben zahlreiche Vorteile und genießen einen umfangreichen Schutz zu Hause und unterwegs – und wir haben Ihr Vertrauen und setzen Mitgliedsbeiträge für wichtige Projekte und Dienste ein.

Vielen Dank im Voraus für Ihr Vertrauen – wir zählen auf Sie!

Barbara Siri

Barbara Siri, Präsidentin

Ivo Bonamico

Dr. Ivo Bonamico, Direktor



04

05

Herausforderung demografischer Wandel in Südtirol

Auf der ganzen Welt steigt die Lebenserwartung. Menschen erreichen ein höheres Alter als jemals zuvor in der Geschichte. Damit geht auch die Frage der Lebensqualität und der Betreuung im Alter einher.

In Südtirol leben knapp 100.000 Senioren mit einem Alter von über 65 Jahren. Allein in der Landeshauptstadt sind es über 25.240 Personen, wo der Anteil der über 65-Jährigen längst den größten Anteil der Gesamtbevölkerung ausmacht. Im italienenweiten Vergleich erfreut sich Südtirol über eine besonders hohe Lebenserwartung: Männer werden derzeit durchschnittlich 81,1 Jahre alt, Frauen sogar 85,9 Jahre. Kurzum: die Südtiroler Gesellschaft altert und der Anteil der Senioren in der Bevölkerung nimmt laufend zu.

Laut einer Untersuchung der ASTAT geben die meisten alten Menschen in Südtirol an, mit allen Aspekten ihres Lebens zufrieden zu sein. Als deutlicher Indikator für Lebensqualität

werden dabei soziale Kontakte und der Austausch zwischen den Generationen bewertet. Das Gesellschaftsleben scheint einer der wichtigsten Glücksfaktoren in Südtirol zu sein.

Dabei werden die Südtiroler aber nicht nur älter, sondern sie altern auch anders. Wir sprechen mittlerweile von einer Generation der aktiven, mobilen und lebensfrohen Senioren. Die 74-jährige Rentnerin, die gerne reist und sich für Bildung und Sprachen interessiert, der 72-Jährige, der seinen Enkelkindern hinterherjagt und sich auf das Fahrrad schwingt - ganz nach dem Motto „Alt werden wir später“.

Die Wissenschaft gibt ihnen recht: aktives Altern hält jung. Umso wichtiger ist es Rahmen- >

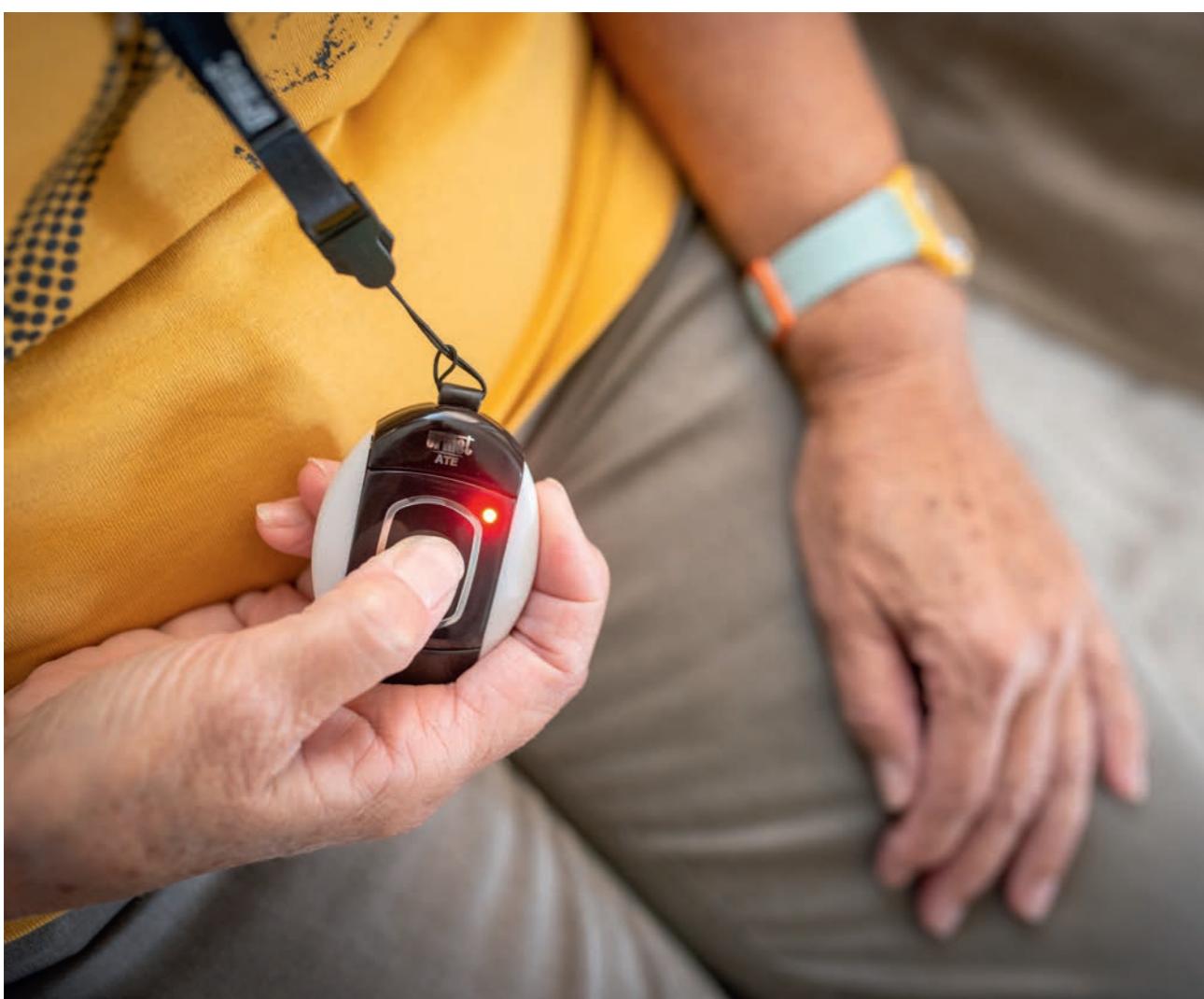
Initiativen für die Zukunft: Unterstützung des selbständigen Wohnens in den eigenen vier Wänden.

- **bedingungen für selbständiges Wohnen bis in das hohe Alter zu schaffen.** Denn trotz anhaltender Mobilität und Freizeitmöglichkeiten nimmt die verbrachte Zeit in den eigenen vier Wänden zu. Und auch Wohnen trägt entscheidend zu Lebensqualität, Wohlergehen und Zufriedenheit bei. Gleichzeitig steigt mit fortschreitendem Alter aber das Risiko eines Unfalls in den eigenen vier Wänden. Statistisch gesehen stürzt ab einem Alter von 65 Jahren jeder dritte Mensch einmal im Jahr. Besorgniserregend sind diese Zahlen vor allem dann, wenn man bedenkt, dass viele alte Menschen alleine zu Hause wohnen. Wie auch im übrigen Europa ist in Südtirol ein klarer Trend zu immer kleiner strukturierten Familienformen erkennbar. Der Anteil der

Alleinlebenden liegt mittlerweile bei rund 33 Prozent. In der Landeshauptstadt sind sogar knapp 41 Prozent aller Wohnstrukturen Einpersonenhaushalte. Die meisten von ihnen Senioren.

Das Weiße Kreuz engagiert sich seit mehreren Jahren im Rahmen dieses Themenbereichs und schöpft dabei aus einer jahrzehntelangen Erfahrung im Umgang mit alten oder kranken Menschen. Der Verein ist Mitglied der Genossenschaft Wohnen im Alter und mit nationalen und internationalen Hilfs- und Wohlfahrtsorganisationen vernetzt. Angebote wie das Hausnotrufsystem oder Sozialtransporte sind Glieder in einer wachsenden Kette von Diensten, die das selbständige und autonome Leben bis ins hohe Alter fördern sollen.

DIE GENOSSENSCHAFT
Die Genossenschaft Wohnen im Alter wurde im Jahr 2016 aus der Taufe gehoben. **Ziel ist es, das Leben der Südtiroler Bevölkerung im Alter zu verbessern und hilfreiche Dienste** für ältere Personen und dessen Angehörigen zu bündeln. *Wohnen im Alter* soll die bestehenden Dienste des Sanitäts- und Sozialwesens sowie der Seniorenheime ergänzen und neue Wege für das Einbeziehen des Ehrenamtes beschreiten. Neben dem Weißen Kreuz sind zwölf weitere Organisationen Mitglied der Genossenschaft.
Weitere Informationen unter www.wohnen-im-alter.it



Über Knopfdruck mit der Einsatzzentrale des Weißen Kreuzes verbunden: der Haus- und Mobilnotruf.

Besonders der **Hausnotruf** hat sich in den vergangenen Jahren auch in Südtirol stark etabliert. Rund 1.500 Nutzer greifen auf diesen Dienst des Landesrettungsvereins zurück und tragen rund um die Uhr einen kleinen und wasserdichten Sender bei sich. Bei einem Sturz im Bad oder plötzlichem Unwohlsein reicht ein Knopfdruck und der Notruf wird umgehend abgesetzt. Über einen integrierten Lautsprecher kann der Mitarbeiter der Einsatzzentrale umgehend mit der betroffenen Person Kontakt aufnehmen. Je nach Situation informiert der Mitarbeiter der Zentrale dann den Rettungsdienst, Angehörige oder andere Bekannte aus einer Liste von hinterlegten Kontakten. Meldet sich am anderen Ende der Leitung niemand, wird umgehend die Rettungskette mit Notarzt und Rettungsteam aktiviert.

Hilfe auf Knopfdruck, Sozialtransporte und begleitetes Wohnen.

Verschiedene Zusatzleistungen ermöglichen zudem, das Hausnotrufsystem beliebig zu erweitern. So kann etwa ein Hausschlüssel in einem Schlüsseldepot hinterlegt werden, damit Einsatzkräfte im Ernstfall problemlos und schnell in die Wohnung gelangen können. Ebenso können tägliche oder wöchentliche Kontrollanrufe aktiviert werden, die über das Wohlbefinden der betroffenen Senioren Gewissheit geben. Der Mobilnotruf als Sonderform funktioniert zudem auch außerhalb der eigenen Wohnung und sorgt dank Ortungsdienst für Sicherheit unterwegs. Das Ganze ist ein System, welches nicht nur Nutzern, sondern auch Angehörigen und Pflegekräften einen höchstmöglichen Grad an Sicherheit und Sorgenfreiheit bietet.

Aber auch die Ausweitung solcher Dienste in Hinblick auf die Herausforderungen der alternenden Gesellschaft stehen auf der

#

Wir möchten das autonome und selbständige Wohnen im Alter fördern. Unsere jahrzehntelange Erfahrung in der Betreuung von kranken Menschen ist dabei unsere große Stärke.

Barbara Siri

Agenda des Weißen Kreuzes. Initiativen im Bereich des betreuten Wohnens sind dabei ein wichtiges Ziel und sollen in den kommenden Monaten und Jahren weiter vertieft werden. Das selbständige und autonome Wohnen steht dabei klar im Fokus. Folgende Schwerpunkte sollen dabei als Leitgedanke dienen:

- Unterstützung des selbständigen Wohnens in den eigenen vier Wänden dank einer Reihe von Vorsorgeleistungen und Betreuungsdiensten.
- Betreuung und Begleitung von älteren Menschen in eigenen Wohneinrichtungen, die nicht mehr zu Hause versorgt werden können.
- Förderung von generationsübergreifenden Begegnungen und Stärkung von sozialen Netzwerken.



Ihr Mitgliedsbeitrag macht uns leistungsstark und professionell

Es sind die Mitglieder, die durch ihren Beitrag und ihre Spenden viele Tätigkeiten des Landesrettungsverein überhaupt erst ermöglichen.

#

08
Die Freiwilligen-Bilanz ist erfreulich: 102 neue Freiwilligen im Jahr bestätigen einen positiven Trend



Ihr Beitrag nutzt nicht nur den Kernleistungen Krankentransport und Rettung, sondern auch der Jugendarbeit, Notfallseelsorge, Einsatznachsorge, dem Zivilschutz und der Ausbildung. Und immer stehen die freiwilligen und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vorne an: Sie unterstützen in erster Linie ihre Arbeit.

Krankentransport und Rettung

Im Auftrag des Landes führt das Weiße Kreuz den Rettungsdienst und die programmierbaren Krankentransporte flächendeckend und rund um die Uhr durch. Der Landesrettungsverein verbessert dabei nicht nur dauernd die Versorgung und Betreuung des Patienten, sondern auch das Arbeitsumfeld der Mitarbeiter des Vereins selbst, und zwar indem es sie mit den neuesten medizinischen Geräten sowie Schutzausrüstungen und -bekleidungen und geeignete Einsatzfahrzeuge ausstattet. Zuletzt auch zum Vorteil der Patienten.

Die **First-Responder-Gruppen** bestehen aus ausgebildeten Freiwilligen, die eine schnelle

Erstversorgung in entlegeneren Gebieten garantieren. So ist es möglich, dass die Eintreffzeiten auch in der Peripherie kurz gehalten werden, eine gerade für die Bergbewohner überlebenswichtige Angelegenheit. Da die öffentliche Hand diesen Dienst nicht finanziert, kommt der Landesrettungsverein durch Eigenmittel aus den Mitgliedsbeiträgen dafür auf.

Wir möchten hier betonen, dass alle Dienste des Weißen Kreuzes sehr stark von den derzeit **mehr als 3.200 Freiwilligen** unterstützt werden. Das Konzept des Freiwilligenmanagements des Landesrettungsvereins funktioniert bestens: freiwillige und ehrenamtliche Mitarbeiter engagieren sich in fast allen Tätigkeitsbereichen des Vereins. Allein im vergangenen Jahr haben sie knapp eine Million Arbeitsstunden geleistet. Die Freiwilligen bilden das Fundament des Landesrettungsvereins. Daher wird auf die Strategie zur Gewinnung neuer Freiwilliger seit jeher viel Wert gelegt.

Wir helfen letzte Wünsche zu erfüllen

Seit einem knappen Jahr ermöglicht das **Projekt Wünschewagen** es Schwerstkranken, sich noch einen letzten Wunsch zu erfüllen: zum Beispiel das Zusammentreffen mit einem Menschen, den man unbedingt noch einmal sehen möchte, oder eine Fahrt zu einem besonderen Ort der Erinnerung.

Gründer und Träger des Projekts sind die Caritas und das Weiße Kreuz, organisiert und durchgeführt wird es von Freiwilligen und es wird von Spendern getragen. Bei der Südtiroler Bevölkerung findet das Projekt Wünschewagen regen Zuspruch. Immer wieder gehen für den Wünschewagen größere und kleinere Geldspenden ein. Bisher begleiteten 31 freiwillige Helferinnen und Helfer 25 Patienten zu ihrem Wunschort. Dabei wurden 1.276 Kilometer zurückgelegt.

PROJEKT WÜNSCHEWAGEN

Der Wünschewagen erfüllt schwerstkranken Menschen letzte Herzenswünsche und schenkt ihnen besondere Momente des Glücks. Es kann dies der Besuch eines Ortes mit besonderen Erinnerungen oder ein letztes Wiedersehen mit Freunden in der Ferne sein.

Mehr Informationen zum Projekt unter:
www.wuenschewagen.it
 Tel. 0471 444 555



Jugend sind wir!

Der Landesrettungsverein setzt sich zum Ziel, Jugendliche zur Selbstverantwortlichkeit und zur Gruppensolidarität anzuleiten. Die Weiß-Kreuz-Jugend vereint überall im Land derzeit 1034 Jugendliche.

Am 29. September fand am Ritten die 20-Jahr-Feier der Weiß-Kreuz-Jugend (WKJ) statt. Dabei wurde eine Spiele-Olympiade mit Geschicklichkeitsspielen gestartet. Denn früh übt sich wer ein Meister sein will! Und in der Tat: heuer im Sommer siegten zwei Brunecker WKJ-Mannschaften beim internationalen Erste-Hilfe-Wettbewerb Samaritan Contest der Partnerorganisation des Weißen Kreuzes in Deutschland und Dänemark!

„Die Weiß-Kreuz-Jugend, der

ich als Landesjugendleiterin vor Jahren vorstehen durfte, ist unser ganzer Stolz“, sagt Vereinspräsidentin Barbara Siri. „Dass uns Eltern ihre Kinder anvertrauen, bedeutet, dass wir hohes Ansehen in der Bevölkerung genießen. Die Jugendlichen der WKJ sind die Helfer von morgen.“



01

Das Ziel der WKJ ist es, bei verschiedenen Aktionen und Ausflügen Zusammenhalt, Teamarbeit und das gesellige Miteinander vorzuleben. Die Jugendlichen sind immer wieder in verschiedenen Projekten sozial engagiert.

Notfallseelsorge

Menschen in schweren Stunden überkonfessionell und mit Fingerspitzengefühl beizustehen, ist die Notfallseelsorge.

Dieser Freiwilligendienst bietet jenen Personen menschliche und seelsorgliche Betreuung an, die durch Unfall oder Tod Angehöriger plötzlich akut belastet sind.

Die erste Gruppe begann 1997 in Brixen mit ihrer Tätigkeit. Allein im Jahr 2017 haben die fast 170 Freiwilligen des Dienstes Notfallseelsorge 1.467 Betroffene betreut und dabei rund 3.000 Einsatz- und 160.000 Bereitschaftsstunden geleistet. Auch die Notfallseelsorge wird einzig und allein vom Weißen Kreuz über seine Mitgliedsbeiträge finanziert.

Die speziell ausgebildeten Freiwilligen betreuen die Betroffenen, meist Verwandte oder auch nur am Unfallort Anwesende, in der Akutphase mit sehr viel Einfühlungsvermögen. Be-

sonders nach einer erfolglosen Wiederbelebung im häuslichen Bereich ist der Einsatz der Notfallseelsorgerinnen und Notfallseelsorger besonders delikat und gefragt.



02

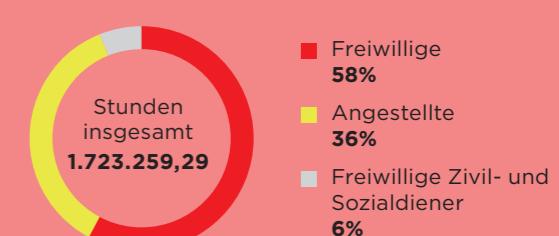
Unsere Freiwilligen unter der Lupe

Unsere Sektionen

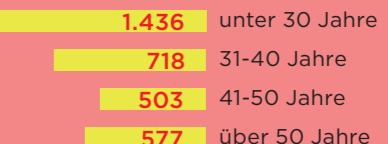
32 in Südtirol und der Provinz Belluno



Geleistete Dienststunden



Altersstruktur der Freiwilligen



Nachsorge für schwere Einsätze

Der Freiwilligen-Dienst Einsatznachsorge des Weißen Kreuzes garantiert die professionelle Nachbearbeitung psychisch belastender Rettungseinsätze

Denn der Druck psychischer Belastungen im Rettungsaltag ist nicht von der Hand zu weisen. Weshalb manchmal eine Rettungskraft nach einem belastenden Einsatz mehr als ein Kollegengespräch benötigt. Dann helfen die Fachleute der Einsatznachsorgegruppe

(Peers). Sie informieren über kompetenten Selbstschutz und Stressmanagement sowie über die Vorbeugung traumatischer Stressreaktionen.

Heute besteht die Gruppe aus 34 Personen. Das Team der Peers setzt sich aus Mitarbeitern aller Südtiroler Blaulichtorganisationen zusammen. In den zehn Jahren der Einsatznachsorge standen die Peers über 1.300 Kollegen unterstützend zur Seite.



03

Der Zivilschutz

Dieser Dienst ist im Rahmen des Landeszivilschutzes für die Verpflegung und die notfallmäßige Unterbringung von Betroffenen und Einsatzkräften im Katastrophenfall und während Großübungen zuständig.

Auch dieser von Freiwilligen getragene Dienst ist also eine unverzichtbare Dienstleistung für die gesamte Südtiroler Bevölkerung, und für alle, die sich

in Südtirol aufhalten. Auch heuer gab es viel zu tun, sowohl bei großen Übungen als auch bei mehreren Einsätzen. Etwa im Winter beim Lawinenabgang im Langtauferertal.

Dabei standen die Freiwilligen über mehrere Tage und Nächte im Einsatz und versorgten Bevölkerung und Einsatzkräfte mit warmen Speisen und Notbetten.

Ohne die Beiträge der vielen Mitglieder könnten alle diese Dienste und Leistungen nicht angeboten werden. Die Lücke in der Versorgung der Bevölkerung wäre spürbar. Ihre Unterstützung ist daher von großer gesellschaftlicher Wichtigkeit.

Das Weiße Kreuz bedankt sich herzlich für Ihren wertvollen Beitrag.

01 Auf die Zukunft bauen heißt die Jugend einbezogen und fördern. Ein Anliegen, das im Verein ernst genommen wird.

02 Ausgebildete Notfallseelsorger decken rund um die Uhr einen landesweiten Bereitschaftsdienst.

03 Für die Aufarbeitung belastender Einsätze, steht den Mitarbeitern des Rettungsdienst die Einsatznachsorge zur Seite.

Mitgliedschaft **WELTWEIT PLUS**

Ihre Rundum-Absicherung auf der ganzen Welt.

Unsere Mitgliedschaft **WELTWEIT PLUS** garantiert Ihnen eine umfassende Absicherung auf Ihren Reisen und den besonderen Schutz im Notfall. Außer der schnellen und professionellen Rückholung in ein Heimatkrankenhaus übernehmen wir auch sämtliche Behandlungskosten im Ausland.



Rettung: Übernahme der Such- und Bergungskosten (Rettung) bei Unfall, Berg- oder Seenot bis 40.000 Euro im Ausland und alle anfallenden Rettungskosten in Italien. Gilt auch bei grober Fahrlässigkeit.



Rückholung und Verlegung: Sie werden im Ernstfall umgehend (bei medizinischer Notwendigkeit ab dem ersten Tag des stationären Krankenhausaufenthalts) in ein Heimatkrankenhaus zurückgeführt. Ohne medizinische Notwendigkeit werden Sie auf Wunsch nach dem dritten Tag des stationären Aufenthalts heimgebracht.



Behandlungskosten: Übernahme der anfallenden ambulanten Behandlungskosten bis 100%, bei stationärer Behandlung vor Ort bis zu 500.000 Euro.



Krankenbesuch: Sollte Ihr Krankhausaufenthalt länger als fünf Tage andauern, übernehmen wir bis zu 100% der Reisekosten und bis 400 Euro der Nächtigungskosten für einen Krankenbesuch.



Akutwerden bestehender Krankheiten: Wird Ihre bereits bestehende chronische Krankheit während Ihres Auslandsaufenthalts akut, sind alle Leistungen bis 40.000 Euro gedeckt. Hier ausgenommen sind Erkrankungen und Unfallfolgen, die letztlich behandelt wurden.



Nachreise nach unterbrochener Rundreise: Falls Sie Ihre Rundreise oder Kreuzfahrt wegen einer medizinischen Behandlung unterbrechen müssen, werden die Kosten für die Nachreise nach Ihrer Genesung bis zu 100% übernommen.



Kosten der verspäteten Rückreise: Falls sich Ihre Rückreise wegen Ihrer Behandlung verspätet, ist die bis zu 100% gedeckt, inklusive eventuell nötiger Zusätzliche Nächtigungen bis 400 Euro. Überführungskosten im Todesfall



Alle Kosten für die Überführung in das Heimatland oder für eine Bestattung im Ausland werden bis zu 100% übernommen.



Kinder-Rückholung: Bleibt Ihr minderjähriges Kind nach Ihrem Notfall am Urlaubsort allein, wird es von einer geschulten oder von Ihnen beauftragten Betreuungsperson umgehend nach Hause begleitet (Kostenübernahme bis 4.000 Euro).

Mitgliedschaft **WELTWEIT PLUS**

Einzelperson **105 €**

Familie **185 €**

Sollten Sie zusätzliche Deckungen für Ihre Auslandsreise wünschen (z. B. für Storno, Reiseabbruch oder die Verlängerung der maximalen 90-Tage-Reisedauer), wenden Sie sich bitte an unseren Versicherungsbroker Assiconsult GmbH, an wk@assiconsult.com.

Die dargestellten Vorteile der Mitgliedschaft **WELTWEIT PLUS** sind im gesamten Ausland gültig. Im Inland gelten die Leistungen der inkludierten Mitgliedschaften **SÜDTIROL** und **WELTWEIT**.



Nach einem Notfall im Ausland ist oft ein Rückflug mit Arztbegleitung notwendig.

Mitgliedschaft **WELTWEIT**

Sicher auf Reisen. Urlaub genießen.

Mit der Mitgliedschaft **WELTWEIT** sind wir auch im Ausland immer an Ihrer Seite. Das Weiße Kreuz begleitet Sie weltweit nach einem schweren Unfall oder Krankheit kostenlos und schnell nach Hause, wenn nötig auch mit einem Ambulanz-Flugzeug und Arztbegleitung. Zudem genießen Sie auch sämtliche Vorteile der Mitgliedschaft **SÜDTIROL**.



Rettung: Übernahme der Such- und Bergungskosten (Rettung) bei Unfall, Berg- oder Seenot bis zu 40.000 Euro im Ausland und alle eventuell anfallenden Rettungskosten in Italien. Gilt auch bei grober Fahrlässigkeit.



Rückholung und Verlegung: Weltweit kostenlose Rückholung in ein Heimatkrankenhaus, aus medizinischen Gründen und nach ärztlichem Gutachten. Dies auch, wenn in zumutbarer Entfernung keine ausreichende medizinische Behandlung gewährleistet ist. Die Rückholung erfolgt, wenn der Krankhausaufenthalt am Unglücksort mehr als 14 Tage dauern würde.



Krankentransporte kostenlose Verlegungen zwischen Krankenhäusern im Urlaubsland.



Todesfall: Kostenübernahme der Überführung zum Wohnsitz des Verstorbenen bis 5.000 € in der gesamten Europäischen Union und 10.000 € außerhalb der EU.



Materialtransporte: Kostenübernahme eines Blutkonserven- bzw. Medikamententransports, falls im Ausland dringend benötigt.

Mitgliedschaft **WELTWEIT**

Einzelperson **70 €**

Familie **110 €**

Mitgliedschaft **SÜDTIROL**

Sicher zu Hause und unterwegs.

Mit unserer Basismitgliedschaft **SÜDTIROL** unterstützen Sie nicht nur unsere über 3.200 Freiwilligen, sondern sichern sich folgende Vorteile.



NEU: Krankentransporte: Acht kostenlose Krankentransporte zu Gesundheitsstrukturen und Altenheimen innerhalb der Europaregion Tirol Südtirol Trentino, der Provinz Belluno und des Kantons Graubünden, die die öffentliche Hand nicht übernimmt



Rettung: Übernahme eventuell anfallender Rettungskosten in Südtirol sowie das Ticket für medizinisch gerechtfertigte Flugrettungseinsätze in Südtirol.



NEU: Übernahme der Kosten für Pistenrettung in allen Südtiroler Skigebieten.



Hausnotruf: Kostenloser Anschluss des Mobil- oder Hausnotrufgerätes.



Erste-Hilfe-Kurs: Besuch eines kostenlosen Erste-Hilfe-Grundkurses in Ihrer Nähe.



Stimmrecht: Mitglieder haben laut der Satzung des Weißen Kreuzes das Stimmrecht bei den Vollversammlungen.

Mitgliedschaft **SÜDTIROL**

Einzelperson **35 €**

Familie **55 €**

Kostenrückerstattung ohne Probleme

Playa del Carmen/Mexiko: weißer Sandstrand, Traumkulisse, Entspannung pur – und dann plötzlich Rückenschmerzen, Schweißausbruch, Ohnmacht: Einlieferung ins nahe Krankenhaus. Operation. Aber alles Organisatorische lief wie am Schnürchen – dank der Mitgliedschaft WELTWEIT von Julia S.



#

Die Behandlungskosten im Ausland, der Heimtransport mit Arztbegleitung, Tickets und Taxi kosteten in diesem Fall insgesamt rund 21.500 Euro.



ren ist. Die gerufenen Rettung brachte uns zwar gleich ins nächste private Krankenhaus, aber vor dem Start wurde noch unser Kreditrahmen überprüft. Daraufhin entschieden wir uns, in ein öffentliches Krankenhaus gefahren zu werden, aber auch dort mussten wir die Kreditkarte vorlegen.“

LIVE: „Mussten Sie auch den operativen Eingriff und den Aufenthalt im öffentlichen Krankenhaus bezahlen?“

Julia: „Ich hatte zwar nie Probleme mit meinem Herzen, nur einen hohen Cholesterinspiegel. Die Attacke kam also unvermittelt. Glücklicherweise ist meine Mutter Krankenschwester und wusste sogleich, wie zu reagie-

ren. Ich musste ich zwar vorausbezahlen, bekam sie aber anschließend von der Versicherung der Mitgliedschaft rückerstattet. Die weiteren Kosten beglich diese dann direkt. Ich musste nach der OP noch eine Woche im Hotel bleiben, bevor ich transportfähig war. Inzwischen hatte meine Mutter das Weiße Kreuz angerufen. Die freundliche Disponentin stellte den direkten Kontakt zur Versicherung für die Reisevorbereitung her, glücklicherweise auf Deutsch. Das beruhigte uns sehr.“ >

> **LIVE:** „Wie war die Rückfahrt organisiert?“

Julia: „Muss sagen, vorzüglich, die Versicherung buchte unsere Flüge um, sodass meine Mutter bei mir bleiben konnte. Da ich liegen sollte, flog ich Business Class, ein Notarzt begleitete mich kompetent und überaus freundlich bis Zürich. Dann fuhr

ich mit dem Krankenwagen des Weißen Kreuzes direkt heim nach Eppan. Ich kann die Mitgliedschaft beim Weißen Kreuz nur empfehlen, alle Kostenübernahmen und die Rückholung waren perfekt organisiert und man kann sich voll darauf verlassen. Top-Leistung!“

LIVE: „Danke, und alles Gute!“



Professional begleitet und schnell heimgefahren

August, Montagfrüh um sechs: Frau Claudia erhält einen Anruf aus dem Krankenhaus von San Donà di Piave. Tochter Jasmin ist mit der Caritas in Caorle. Sie hatte nachts gesundheitliche Probleme und soll möglichst bald in Begleitung eines Arztes heimgefahren werden.

Die 14-Jährige hatte nachts einen medizinischen Notfall. Ihre Freundin Elisa informiert schnell die Krankenschwester der Caritas, die die Jugendlichen begleitet. Diese ruft umgehend die Notrufnummer an und die Rettung fährt Jasmin ins Krankenhaus von San Donà.

Am nächsten Morgen wird die Familie informiert. Das Mädchen soll gleich nach Südtirol transportiert werden, aber jemand sollte gleich nach San Donà kommen. Die Mutter weiß weder Ein noch Aus, denn sie ist mit der 88-jährigen Oma und zwei Kindern auf der Alm. Der Vater kommt nicht von der Arbeit los.

Da fällt ihr das Weiße Kreuz ein, sie hatten doch für dieses Jahr die neue Mitgliedschaft ausgewählt. Kann der Landesrettungsverein diesen Transport mit Arztbegleitung durchführen?

Sie ruft die Einsatzzentrale des Weißen Kreuzes an und, ja, die Familienmitgliedschaft WELTWEIT sieht kostenlose Rückholungen mit Arztbegleitung aus ganz Italien vor. Da fällt ihr ein Stein vom Herzen.

Innerhalb weniger Stunden ist ein Krankentransportwagen des Weißen Kreuzes mit Arzt vor Ort und bringt Jasmin nach Südtirol zurück. Schon am selben

Abend kommt das Mädchen im Regionalkrankenhaus in Bozen an und kann seine glückliche Mutter umarmen. Mittlerweile geht es Jasmin wieder gut, sie drückt bereits wieder die Schulbank.

Frau Claudia möchte hier ein dickes Dankeschön aussprechen: für alle Beteiligten des Weißen Kreuzes, die sehr beherzt gearbeitet haben und auch für das fürsorgliche Personal der Caritas, die Jasmin nicht aus den Augen ließen.

Die **Vorteile** der drei Mitgliedschaften im Überblick

Mitgliedschaften	SÜDTIROL		WELTWEIT		WELTWEIT PLUS	
	Einzeln	Familie	Einzeln	Familie	Einzeln	Familie
8 kostenlose Krankentransporte in Euregio, Prov. Belluno und Graubünden	●	●	●	●	●	●
Kostenloses Ticket Flugrettung und Pistenrettung	●	●	●	●	●	●
Kostenlose Rettung in Südtirol/Provinz Belluno	●	●	●	●	●	●
Kostenloser Erste-Hilfe-Kurs	●	●	●	●	●	●
Kostenloser Anschluss Haus- oder Mobilnotruf	●	●	●	●	●	●
Stimmrecht bei Vereinswahlen	●	●	●	●	●	●
Kostenlose Rettung in Italien			●	●	●	●
Kostenlose Rettung weltweit (Suche und Bergung) bis 40.000 €			●	●	●	●
Weltweit Verlegungstransporte bis 100%			●	●	●	●
Reisekosten der Begleitperson bei Rückholung			●	●	●	●
Kostenloser Medikamententransport			●	●	●	●
Überführung im Todesfall bis 5.000 €, bis 10.000 € weltweit			●	●		
Kostenlose Rückholung weltweit bei medizinischer Notwendigkeit bzw. 14 Tagen Krankenhausaufenthalt			●	●		
Kostenlose Überführung im Todesfall bzw. Beisetzung vor Ort					●	●
Kostenlose Rückholung schon nach dem 1. bzw. 3. Tag					●	●
Kostenlose ambulante Behandlung bis 100%					●	●
Stationäre Behandlungskosten bis 500.000 €					●	●
Behandlungskosten bei bestehender Krankheit bis 40.000 €					●	●
Kostenlose Nachreise bei unterbrochener Rundreise					●	●
Kostenlose spätere Rückreise mit Nächtigungen					●	●
Krankenbesuch ab 5. Tag (Reise kostenlos, Nächtigung bis 400 €)					●	●
Kinderrückholung durch Begleitperson bis 4.000 €					●	●
Mitgliedsbeitrag	35 €	55 €	70 €	110 €	105 €	185 €

DETAILS ALLER LEISTUNGEN

Die Details der einzelnen Leistungen finden Sie auf den vorhergehenden Seiten sowie auf <http://mitglieder.wk-cb.bz.it>.

Die **SÜDTIROL-Vorteile** für alle Mitglieder im Detail:

Acht kostenlose Krankentrans- porte für alle

NEU:

Die acht kostenlosen Krankentransporte müssen in der Euregio Tirol Südtirol Trentino, der Provinz Belluno oder dem Kanton Graubünden starten und enden.

Auch folgende Krankentransporte gelten als Mitglieder-Krankentransporte:

- Fahrten zu Privatärzten (z. B. Orthopäde, Zahnarzt),
- Transporte zum vom Patienten gewünschten Krankenhaus, also nicht nur zum nächstgelegenen oder vorgegebenen, oder zu einer sozialen oder Gesundheitseinrichtung (z. B. Seniorenheim),
- Wenn das Mitglied kein anderes Verkehrsmittel benutzen kann.

Nach einem Rettungseinsatz mit unseren Einsatzkräften können wir Sie freilich kostenlos in eine private Gesundheitsstruktur bringen, wenn Sie das ausdrücklich wünschen und wenn dort eine angemessene Behandlung Ihres gesundheitlichen Problems möglich ist.

Die bisherigen Rabatte für Mitglieder auf Transporte außerhalb Südtirols bieten wir wegen der Aufstockung auf acht kostenlose Krankentransporte für die Mitglieder nicht mehr an.

Zudem haben diese Krankentransporte nun einen weiteren Radius, statt sie nur in Südtirol nutzen zu können, sind jetzt auch Fahrten in der gesamten Euregio Tirol Südtirol Trentino und im Kanton Graubünden dabei.

WICHTIGE INFORMATION

**Wie merken Sie Ihren kosten-
losen Krankentransport vor?**
Bei Bedarf kontaktieren Sie bitte zur Vormerkung eines Krankentransports für Mitglieder unsere **Einsatzzentrale** (24-Stunden-Dienst):
Tel. 0471 444 444
Fax 0471 444 370
einsatzzentrale@wk-cb.bz.it

Wir überprüfen daraufhin Ihre Jahresmitgliedschaft und Sie erhalten die oben beschriebenen Krankentransporte.

Falls Sie hierzu Fragen haben, wenden Sie sich bitte zu Bürozeiten an unser Mitgliederbüro:
Tel. 0471 444 310
Fax 0471 444 338
mga@wk-cb.bz.it



Kostenlose Rettung und Pistenrettung in Südtirol

Wir übernehmen die Kosten der verschiedenen Rettungseinsätze in Südtirol.

Normalerweise berechnet der Südtiroler Sanitätsbetrieb Personen, die im Lande einen Rettungseinsatz benötigen, keine Rettungskosten, ebenso wie auf gesamtstaatlicher Ebene. In letzter Zeit und in einigen Regionen aber müssen die Betroffenen in gewissen, meist selbstverschuldeten Situationen die Rettungskosten selbst übernehmen. Wenn man dafür nicht versichert ist, kann das teuer werden.

NEU:

Das Weiße Kreuz übernimmt auch die Kosten der Pistenrettung auf allen Skipisten Südtirols für Sie. Sie erhalten im Fall einer Nutzung der Pistenrettung eine Rechnung des Pistenbetreibers. Dann finden Sie auf unserer Homepage im Mitgliederbereich das Formular Rückerstattungen, das Sie uns ausgefüllt übermitteln und wir übernehmen dann alles Weitere für Sie.



02



01

Ticket für Flugrettungseinsätze in Südtirol

WICHTIGE INFORMATION

Auf Anfrage bestätigen wir die Kostenübernahme schriftlich.

+++++

Falls Sie mit dem Rettungshubschrauber der Landesflugrettung ins Krankenhaus geflogen werden, müssen Sie das Ticket des Südtiroler Sanitätsbetriebs für den medizinisch gerechtfertigten Einsatz begleichen. Für Mitglieder des Weißen Kreuzes übernehmen wir dies.

Sobald Sie die entsprechende Rechnung des Sanitätsbetriebs erhalten, senden Sie diese bitte an:

Landesrettungsverein
Weißes Kreuz - Buchhaltung
Lorenz-Böhler-Straße 3,
39100 Bozen
Tel. 0471 444 318
Fax 0471 444 372
buchhaltung@wk-cb.bz.it

Haus- und Mobilnotruf

Die einmalige Anschlussgebühr des Hausnotruf-Geräts ist kostenlos.

Es handelt sich dabei um die einmalige Anschlussgebühr bzw. für den Mobilnotruf in der Wohnung.

Der **Hausnotruf**-Dienst des Weißen Kreuzes ermöglicht vor allem allein lebenden Menschen, in ihrem Haus sicherer zu leben, da sie im Notfall Hilfe auf Knopfdruck erhalten. Der Alarm geht dabei direkt bei der Einsatzzentrale des Weißen Kreuzes ein, die rund um die Uhr besetzt ist. Diese entsendet gleich die Sanitäter, falls es nötig sein sollte. Sie können sogar die Hausenschlüssel beim Weißen Kreuz hinterlegen, damit die Sanitäter Sie im Notfall noch schneller erreichen.

Der **Mobilnotruf**-Dienst garantiert Ihnen Sicherheit auch im Freien: zum Beispiel beim Spazierengehen, Sport oder Arbei-

ten um Haus und Hof. Er ermöglicht die Alarmauslösung über das Handynetz und die schnellere Ortung des Hilfesuchenden über Satellit.

Der Haus- und der Mobilnotruf sind wichtige **vorbeugende und lebensrettende Dienstleistungen**, die das Weiße Kreuz seit einiger Zeit erfolgreich anbietet.

Die einmalige Anschlussgebühr des Haus- bzw. Mobilnotrufs ist für Mitglieder kostenlos, die Monatsgebühr für den Hausnotruf mit geeignetem Festnetzanschluss beträgt 30 und 34 Euro mit integrierter Telefonkarte. Die Monatsgebühr für den Mobilnotruf mit Hausnotruf-Funktion beträgt 34 Euro und 41 Euro für den Mobilnotruf mit Funksender.

Für weitere Infos:
Abteilung Hausnotruf
Tel. 0471 444 327
Fax 0471 444 338
hausnotruf@wk-cb.bz.it

#

Der Mobilnotruf-Dienst garantiert Ihnen Sicherheit auch im Freien.

01 Für Mitglieder übernimmt der Landesrettungsverein das Ticket für Flugrettungseinsätze.

02 Das Weiße Kreuz übernimmt auch die Kosten der Pistenrettung auf allen Skipisten in Südtirol.

03 Sturz im Freien? Dank Mobilnotruf reicht ein einfacher Knopfdruck für die schnelle Hilfe.



03



01



02



03

Kostenloser Erste-Hilfe-Kurs

01-03 Im vierstündigen Erste-Hilfe-Kurs werden die wichtigsten Grundlagen der Notfallversorgung behandelt. Die Kurse werden landesweit angeboten und sind für Mitglieder kostenlos.

Jede/r sollte möglichst alle drei Jahre seine Erste-Hilfe-Kenntnisse auffrischen, damit er im Notfall genau das Richtige machen und somit Leben retten kann.

Es ist ein Herzensanliegen des Weißen Kreuzes, dass seine vielen Mitglieder immer wieder einen kostenlosen Auffrischungs-Kurs besuchen können. Damit ihnen alles leicht von der Hand geht, wenn es mal darauf ankommt.

Das Weiße Kreuz bietet vierstündige Erste-Hilfe-Grundkurse für alle Mitglieder an. Bei Familienmitgliedschaften kann ein Familienmitglied jährlich diesen Kurs besuchen. Weitere Familienmitglieder bezahlen für die Teilnahme 44 Euro.

Im Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ lernt man die Rolle des Ersthelfers bei Notfällen:

- die Rettungskette
- die richtige Alarmierung und Einweisung des Rettungsdienstes

- die Beurteilung der lebenswichtigen Funktionen
 - Bewusstsein und Atmung
 - Stabile Seitenlage
 - Wundversorgung
 - Druckverband
 - Herz-Lungen-Wiederbelebung
 - die Atemspende
 - die Herzdruckmassage.
- Und, es wird freilich geübt: die Stabile Seitenlage, die Herz-Lungen-Wiederbelebung und Anlegen eines Druckverbandes.
- Alle Teilnehmer erhalten die aktuelle Erste-Hilfe-Broschüre des Landesrettungsvereins und eine Teilnahmebestätigung.

Sie können den Erste-Hilfe-Kurs in der Sektion Ihrer Wahl besuchen. Die aktuellen Kurse finden Sie auf unserer Internetseite unter <http://ausbildung.wk-cb.bz.it/> de oder Sie setzen sich direkt mit unserer Abteilung Ausbildung in Verbindung zu, wo Sie sich auch für den Kurs anmelden können:
Tel. 0471 444 396 / -395
Fax 0471 444 355
ausbildung@wk-cb.bz.it

#

Die aktuellen Kurse finden Sie auf unserer Internetseite.

WICHTIGE INFORMATION

Die Mitglieder können sich an der **Wahl der Delegierten** beteiligen, die in den jeweiligen Sektionen stattfinden.

+++++

Stimmrecht im Verein

Bei den jährlichen Mitgliedervollversammlungen in Bozen kann jedes Mitglied über die Rechnungslegung und Tätigkeitsberichte des Landesrettungsvereins abstimmen. Die Mitglieder können sich auch an der Wahl der Delegierten beteiligen, die in den jeweiligen Sektionen stattfinden. Die Termine dieser Versammlungen werden in den Tageszeitungen bekannt gegeben.

**WÜNSCHEWAGEN
HAUS-
NOTRUF
FLUGRETTUNG
JUGEND
KRANKENTRANSPORT
PISTENRETTUNG FIRST RESPONDER
WELTWEITER RÜCKHOLDIENST
SANITÄSDIENST BEI VERANSTALTUNGEN
ERSTE HILFE KURS
MOBILNOTRUF
RETTUNG
NOTFALL-
SEELSORGE
ZIVILSCHUTZ**

Für alle Fälle.
JAHRESMITGLIEDSCHAFT 2019

**infoline
0471 444 310**
weisseskreuz.bz.it

Sinnvolles Weihnachtsgeschenk: die Mitgliedschaft 2019



Ein Düfterl, Süßigkeiten etc. - manchmal sind Verlegenheitsgeschenke nicht das Gelbe vom Ei. Wenn Sie mit Ihrem Weihnachtsgeschenk ankommen wollen, überraschen Sie Ihre Lieben mit der Jahresmitgliedschaft beim Weißen Kreuz.

Wählen Sie jene Mitgliedschaft aus, die zur beschenkten Person am besten passt. Ob **SÜDTIROL** für eher Bodenständige oder **WELTWEIT** bzw. **WELTWEIT PLUS** für die Reisefans mit viel Freizeit, sie werden sich darüber freuen.

Mit jeder Mitgliedschaft unterstützen Sie zudem Ihr Weißen Kreuz und seine über 3.000 Freiwilligen - entscheiden Sie sich für ein Weihnachtsgeschenk, das allen nutzt!



Sie können die Mitgliedschaft auch online verschenken, siehe <http://mitglieder.wk-cb.bz.it/de/webe-mitglied/>.



Um Ihre persönliche Gutscheinkarte zu erhalten, gehen Sie bitte in eine der Sektionen des Weißen Kreuzes oder in den Verwaltungssitz des Weißen Kreuzes in der Lorenz-Böhler-Str. 3 in Bozen. Dort erhalten Sie alle nötigen Informationen.

Falls Sie die Mitgliedschaft ohne Karte verschenken möchten, rufen Sie bitte auf jeden Fall unser Mitgliederbüro unter 0471 444 310 an oder mailen Sie uns, damit wir das neue Mitglied ordnungsgemäß aufnehmen können. Dafür brauchen wir z. B. die Adresse der beschenkten Person.

Informationen zur Mitgliedschaft

KASSA-ÖFFNUNGSZEITEN

Sektionen mit Mitgliederbüro

Im Bezirk Bozen/Land:

Für alle Sektionen des Bezirks Bozen/Land außer Gröden und Seis nimmt das Mitgliederbüro in **Bozen**, Lorenz-Böhler-Str. 3, Mo. bis Fr. von 8-12 Uhr und von 13-17 Uhr, die Einzahlungen der Mitglieder entgegen, auch Kartenzahlung.

Gröden, St. Christina, Grödner-Str. 2 A, Mo. bis Fr. von 9-16 Uhr

Seis, Hauensteinweg 6 D, Mo. bis Fr. von 9-16 Uhr

Im Bezirk Burggrafenamt – Vinschgau können Sie in allen Sektionen auch mit Karte bezahlen.

Lana, Meranerstr. 6, Mo. bis Fr. von 8-15 Uhr

Meran, Goethe-Str. 54, Mon. bis Fre. von 8.30- 12.30 Uhr

Naturns, Gustav-Flora-Str. 14

Passeiertal, St. Leonhard, A.-Hofer-Str. 7

Prad a. St., St.-Anton-Str. 1, Mo. bis Fr. von 8-12 und 13-17 Uhr

Schlanders, Krankenhaus-Str. 1 A, Mo. bis Sa. von 8-11:30 und 13-18 Uhr

Ultental, St. Walburg, Walburgerhof 148, Mo. bis Sa. von 8-18 Uhr

Vinschgauer Oberland:
St. Valentin auf der Haide, Kaschonstr. 2, Mo. bis Sa. von 8-19 Uhr

Im Bezirk Eisacktal - Pustertal
Ahrntal, Luttach, Ahrner Str. 58 A, Mo. bis Sa. von 8-18 Uhr

Alta Badia, Stern, Boscodaplan-Str. 101, 8-11 und 14-18 Uhr, auch Kartenzahlung

Brixen, Dantestr. 53-2, Mo. bis Fr. von 8-17 Uhr, auch Kartenzahlung

Bruneck, Carl-Toldt-Str. 6, Mo. bis Fr. von 8-17 Uhr, auch Kartenzahlung

Buchenstein, Arabba, Freine-Str. 18, Mo. bis Fr. von 8.30-16 Uhr

Cortina d'Ampezzo, Rom-Str. 121 A, Mo. bis Fr. von 9-12 und 13-17 Uhr

Innichen, Herzog-Tassilo-Str. 30, Mo. bis Fr. von 8-18 Uhr

Klausen, Leitach 38, Mo. bis Fr. von 7-16 Uhr

St. Vigil in Enneberg, Catarina-Lanz-Str. 48, Mo. bis Fr. von 8-12 und 13-17 Uhr

Sterzing, Margarethen-Str. 24, Mo. bis Fr. von 9-17 Uhr

Alle Sektionssitze können tagsüber manchmal nicht besetzt sein, da alle Mitarbeiter im Einsatz sind. Falls Sie niemanden antreffen sollten, versuchen Sie es bitte später nochmals.

+++++

Vorbedingungen

Alle Volljährigen mit Wohnsitz in Südtirol beziehungsweise in der Provinz Belluno können Jahresmitglieder des Weißen Kreuzes werden, Kinder und Jugendliche bis 26 Jahren im Rahmen der Familienmitgliedschaft ihrer Eltern.

Familienmitgliedschaft

Sie garantiert dem Einzahler des Mitgliedsbeitrags, dessen Ehe- oder Lebenspartner und seinen unterhaltsberechtigten Kindern unter 26 Jahren alle Leistungen. In Bezug auf die Familienzusammensetzung genügen und gelten Ihre Angaben im Fragebogen in Ihrem Mitgliederbrief. Die Familienmitgliedschaft gilt auch für Partner mit unterschiedlichem Wohnsitz, wobei einer der Begünstigten in Südtirol ansässig sein muss. Ändert sich Ihre Familienzusammensetzung muss das umgehend dem Weißen Kreuz mitgeteilt werden. Das Mitglied haftet für die Richtigkeit der angegebenen Daten.

Wie und wo den Jahresmitgliedsbeitrag einzahlen?

In der Bank oder im Postamt

In Ihrem Mitglieder-Brief, den Sie ab Mitte November per Post erhalten, sind ein Post- und ein Bankeinzahlschein („freccia“) enthalten. Sie können mit diesen Ihren persönlichen Einzahlvorlagen in Ihrer Bank oder im Postamt einzahlen, damit Sie für uns eindeutig identifizierbar sind. Bitte geben Sie diese Formulare nicht an andere weiter, da sie ausschließlich für Sie bestimmt sind.

Falls Sie unseren Mitgliederbrief nicht erhalten haben oder noch nicht Weiß-Kreuz-Mitglied sind, rufen Sie bitte unser Mitgliederbüro 0471 444 310 an. Es sendet Ihnen dann Ihre persönlichen Unterlagen zum Einzahlen.

Einzahlen mit Dauerauftrag

Sie können Ihren Jahresmitgliedschaftsbeitrag auch über einen Dauerauftrag begleichen. In Ihrem Mitgliederbrief ist eine Vorlage für die Einzugsermächtigung enthalten. Sie können diese Vorlage auch verwenden, wenn Sie eine Mitgliedschaft für jemand anderen machen oder eine Mitgliedschaft schenken möchten. Unterzeichnen Sie die Vorlage und senden Sie sie uns per Post, Fax oder E-Mail zu. Im Anschluss regeln wir alles mit Ihrer Bank. Ihre Daten werden gemäß dem geltenden Datenschutzgesetz DSGVO 679/2016 und G.v.D. 196/2003 zugriffssicher behandelt.

Haben Sie sich schon für den Dauerauftrag entschieden, erhalten Sie das aktuelle Mitglieder-Magazin LIVE und Ihren Mitgliedsausweis per Post. Wer eine Familienmitgliedschaft hat und den Fragebogen des Weißen Kreuzes ausgefüllt hat, erhält zudem die Mitgliedsausweise 2019 für alle Familienmitglieder.

Einzahlen über Internet

Möchten Sie online einzahlen, können Sie das mit Kreditkarte oder PayPal. Die IBAN-Nummern unserer Bankverbindungen und die Post-Kontokorrentnummer finden Sie auf <http://mitglieder.wk-cb.bz.it/>.

Einzahlen in der Sektion

Wenn Sie Ihren Mitgliedsbeitrag in Ihrer Sektion oder unserem Mitgliederbüro in Bozen einzahlen möchten, erwarten Sie diese unten aufgelisteten Sektionen gerne mit einem kleinen Erinnerungsgeschenk. Bitte nehmen Sie bei Ihrem Besuch im Weiß-Kreuz-Sitz Ihren Mitglieder-Brief mit.

Wie sich als Jahresmitglied ausweisen?

Ihre Jahresmitgliedschaft können Sie mit dem Einzahlungsbeleg Ihres Mitgliedsbeitrags bei Post, Bank oder Ihrer Sektion nachweisen, als Einzahlungsdatum gilt der Stempel.

Haben Sie das Weiße Kreuz mit der Dauerausbuchung Ihres Mitgliedsbeitrags beauftragt, gilt die Kopie Ihrer unterschriebenen Vorlage als Beleg Ihrer Mitgliedschaft.

Ihre Internet-Einzahlung belegen Sie mit einem Ausdruck der Zahlungsbestätigung am Ende Ihres durchgeführten Zahlungsvorgangs.

Im Mitgliederbrief ist der **Mitgliedsausweis** des einzahlen den Mitglieds vorhanden. Alle registrierten Familienmitglieder erhalten einen eigenen Ausweis. Besonders den Mitgliedern **WELTWEIT** und **WELTWEIT PLUS** legen wir nahe, den Ausweis auf Reisen mitzunehmen, um im Schadensfall die Kontakte unserer Einsatzzentrale (24-Stunden-Dienst) gleich zur Hand zu haben.

Ab und bis wann kann man die Mitgliedervorteile nutzen?

Mitglieder **SÜDTIROL** haben ab dem siebten Tag nach Begleichung des Mitgliedsbeitrages Anspruch auf die Leistungen für Mitglieder.

Mitglieder **WELTWEIT** und **WELTWEIT PLUS** haben schon am Tag der Begleichung des Mitgliedsbeitrags Anspruch. Diese muss vor Reiseantritt erfolgen.

Alle Jahresmitgliedschaften gelten bis 31.12.2019.

Infos

Änderung der Personaldaten
Wir bitten um verlässliche Mitteilung aller Änderungen Ihrer Adresse, Ihrer Mitgliedschaft und Familienzusammensetzung, auch im Todesfall eines Mitglieds.

Datenschutz

Ihre Daten werden gemäß Datenschutzgesetz DSGVO 679/2016 und 196/2003 behandelt und sind für Unberechtigte zugriffssicher. Sie können die Löschung Ihrer persönlichen Daten schriftlich im Hauptsitz des Weißen Kreuzes in Bozen beantragen. Vgl. auch www.wk-cb.bz.it/de/privacy.

VERSICHERUNGSBESTÄTIGUNG

Auf Anfrage senden wir Ihnen gerne eine **Versicherungsbestätigung** über den Deckungsumfang der medizinischen Leistungen im Ausland zur **Vorlage bei den Botschaften** für die Ausstellung des Einreisevisums.

+++++





WEITERE DETAILS

Weitere Details beantworten wir gerne über mga@wk-cb.bz.it

+++++

Ausschlussbedingungen für Rückholungen

Die Entscheidung, ob eine Rückführung aus dem Ausland durchgeführt wird, ist von der Diagnose des vom Weißen Kreuz beauftragten Arztes abhängig. Kein Anspruch auf eine Rückholung besteht unter folgenden Voraussetzungen:

- wenn die Rückholung nicht über das Weiße Kreuz erfolgt, sondern auf eigenes Betreiben,
- wenn das Mitglied sich in einem Kriegsgebiet oder einem Land mit politischen Unruhen aufhält,
- wenn die ununterbrochene Reise außerhalb der Provinzen Bozen bzw. Belluno drei Monate übersteigt,
- bei Vorsatz oder Sucht
- bei grober Fahrlässigkeit (gilt nicht bei Suche und Bergung),
- bei Expeditionen, Aufenthalten über 5.000 Höhenmetern, Wettbewerben, Berufs- und den Extremsportarten (Hänge- und Paragleiten) oder Tauchgängen ab 40 Metern Tiefe.

Es handelt sich hierbei um einen Auszug der Versicherungsbedingungen. Die detaillierte Auflistung sämtlicher Leistungen und Ausschlussbedingungen finden Sie unter www.mitglieder.wk.bz.it.

Kontakt mit uns im Notfall

Sollten Sie unsere Hilfe benötigen, nehmen Sie oder eine von Ihnen beauftragte Person bitte umgehend mit der Einsatzzentrale des Weißen Kreuzes in Bozen Kontakt auf:

Tel. +39 0471 444 444

Fax +39 0471 444 370

einsatzzentrale@wk-cb.bz.it

Ablauf

- Wir nehmen gleich Kontakt mit dem Krankenhaus oder dem Sie behandelnden Arzt vor Ort auf,
- der behandelnde Arzt und die Ärzte unserer Versicherung werden die nötigen und geeigneten Maßnahmen für Ihre Situation definieren (Rückholung oder Behandlung vor Ort),
- wir suchen die geeigneten Rettungsmittel (Flugzeug oder Krankenwagen) für Ihre Rückholung aus,
- sorgen für Begleitung durch erfahrene Notärzte, Krankenpfleger und Sanitäter,
- stellen die Aufnahme in ein Heimatkrankenhaus sicher,
- benachrichtigen Ihre Angehörigen zu Hause,
- erledigen die notwendigen Zollformalitäten.

infoline

0471 444 310

